158/2018 15.8.2018

# Forschung zum „Industrial Internet“ Arbeitsgruppe der Universität Osnabrück organisiert Summer School in Dinklage

Die Arbeitsgruppe „Verteilte Systeme“ des Instituts für Informatik der Uni Osnabrück organisiert die diesjährige Summer School der überregionalen Fachgruppe „Kommunikation und Verteilte Systeme“ (KuVS). Vom 14. bis 16. August findet die Veranstaltung zum Thema „Industrial Internet“ im Burghotel Dinklage statt. Über 350 aktive Mitglieder aus Universitäten, Forschungseinrichtungen und der Industrie sind Teil der Fachgruppe KuVS, die sowohl in der Deutschen Gesellschaft für Informatik (GI) als auch in der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE (ITG) verankert ist.

Die Summer School findet in Kooperation mit dem DFG-Sonderforschungsbereich 1053 „Multi-Mechanismen-Adaption für das zukünftige Internet“ (MAKI) der Technischen Universität Darmstadt statt. Verschiedene Themenblöcke werden zur Sprache kommen. International ausgewiesene Wissenschaftler werden beispielsweise zu industriellen Sensornetzwerken oder zu robusten Sicherheitskonzepten für das Industrial Internet vortragen und die Themen mit den Teilnehmenden der Summer School diskutieren. Darüber hinaus geht es um Netzwerkkonzepte für industrielle Anwendungen mit spezifischen Herausforderungen wie beispielsweise Echtzeitanforderungen.

Aktuell nehmen 20 Promovierende von verschiedenen deutschen Hochschulen an der Summer School teil. „Die Mischung der Teilnehmenden macht einfach Spaß und ermöglicht faszinierende Diskussionen“, erläutert Prof. Dr. Nils Aschenbruck, der die Veranstaltung mit seiner Arbeitsgruppe organisiert hat. „Einerseits konnten wir Kollegen gewinnen, die Spitzenforschung in diesem Bereich betreiben. Andererseits gibt es Vorträge aus der Industrie, wodurch die eigentlichen Probleme der Praxis deutlich werden. Dies ermöglicht es den Doktoranden, praktisch relevante Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten zu entdecken und zu diskutieren.“

**Bildunterschrift:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Summer School zusammen mit Prof. Dr. Nils Aschenbruck (links). Foto: Universität Osnabrück / Nils Aschenbruck

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**  
Prof. Dr. Nils Aschenbruck, Universität Osnabrück  
Institut für Informatik  
Wachsbleiche 27, 49069 Osnabrück  
Telefon: +49 541 969 2396   
E-Mail: aschenbruck@uni-osnabrueck.de